

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Alfons Auer

Der Mensch als Subjekt verantwortlichen Handelns

I. Vorbemerkungen	14
1. Der geschichtliche Weg zum »Subjekt«	14
2. Zur Bestimmung von »Subjekt« in unserer Thematik ...	15
II. Minderungen verantwortlichen Handelns	16
1. Biologische Determination	17
2. Psychische Determination	18
3. Soziale Determination	20
III. Verantwortung als ethisches Implikat der anthropo- logischen Grundstruktur	22
1. Die Grundstruktur des Menschseins als Verwiesenheit auf Verantwortung	23
2. Ethische Deutung von Verantwortung aus den Grund- strukturen des Menschseins	26
IV. Das christliche Proprium von Verantwortlichkeit	29
1. Schöpfung als göttliche Einweisung des Menschen in seine Verantwortung	30
2. Sünde als Erschwerung verantwortlichen Handelns	33
3. Das in Jesus Christus erschienene Heil als Verheißung an Mensch und Welt	35
4. Die Hoffnung auf eine erfüllte Gestalt des Menschseins .	37
Weiterführende Fragestellungen	38

Albert Keller

Freiheit und Bindung – Ausdruck verantwortlichen Handelns

I. Zur Eigenart dieses Beitrags	41
1. Ein philosophischer Ethikansatz	41
2. Freiheit vor Bindung	42

3.	Gegen ein falsches Vorverständnis	43
II.	Bestimmung der Ethik	45
1.	Autonomie der Ethik	45
2.	Unbedingtheit der Ethik	46
3.	Die Frage nach dem letzten Ziel	48
III.	Grundthemen der Ethik	49
1.	Das ethisch Gute	49
2.	Die Grundausrichtung des Menschen	50
3.	Die Verbindung von Notwendigkeit und Freiheit	51
IV.	Freiheit	52
1.	Die Freiheit als unbedingtes Ziel	52
2.	Freiheit als Norm	53
3.	Grenzenlosigkeit der Freiheit als Ziel	54
V.	Konsequenzen	55
1.	Keine schlechthin dem Menschen vorgegebene Wertordnung	55
2.	Freiheit und Mitmenschlichkeit	56
3.	Freiheit und Gott	59
	Weiterführende Fragestellungen	61

Johannes Gründel

Person und Gewissen

I.	Der Mensch als Person	63
1.	Herkunft und Bedeutung des Wortes »Person«	63
2.	Achtung der Würde der menschlichen Person	65
3.	Die Diskussion um den Beginn menschlich-personalen Lebens	68
II.	Das Gewissen – seine Verbindlichkeit und seine Bedeutung	70
1.	Der formale und der materiale Gehalt der Sittlichkeit ..	71
2.	Der ganzheitlich-personale Charakter des Gewissensspruchs	72
3.	Wandel der Funktion des Gewissens heute	77
4.	Die Problematik des Gewissensirrtums	78
5.	Das Gewissen und der Papst	80
	Weiterführende Fragestellungen	84

Richard Heinzmann

Das Christliche – das Humane

I.	Das Christliche – das Humane. Ein Widerspruch?	86
1.	Das Christentum als Entfremdung des Menschen von sich selbst und von der Welt	87
	– Ludwig Feuerbach (1804–1872)	87
	– Karl Marx (1818–1883)	90
	– Friedrich Nietzsche (1844–1900)	91
2.	Ursachen für den vermeintlichen Widerspruch zwischen dem Christlichen und dem Humanen	94
	– Origenes (ca. 185–254)	97
	– Augustinus (354–430)	99
II.	Das genuin christliche Verständnis von Welt und Mensch	102
1.	Die Welt als Gottes gute Schöpfung	102
2.	Der Mensch als Bild Gottes	103
III.	Das Christliche als das wahrhaft Humane	105
1.	Der Mensch als Exemplar	106
2.	Der Mensch als Funktionär	107
3.	Der Mensch als Person	107
	Zusammenfassung	109
	Weiterführende Fragestellungen	111

Robert Spaemann

Christliche Verantwortungsethik

I.	Tragfähigkeit und Abgrenzung des Verantwortungs- begriffs	113
1.	Wachsende Komplexität der Lebensverhältnisse	116
2.	Ausdifferenzierung der verschiedenen sozialen Subsysteme	116
3.	Wachsende wissenschaftliche Durchschaubarkeit lang- fristiger Akkumulation menschlicher Handlungsfolgen	116
4.	Rasche Veränderung der Rahmenbedingungen mensch- lichen Handelns	117
II.	Christliches Verständnis von Verantwortung	118
III.	Ethische Intuition unter dem Aspekt der Verantwortung	121
IV.	»Das Rechte in Deinen Sachen«	127
	Weiterführende Fragestellungen	133

Josef Rief

Absolute Werte – unveränderliche Normen

I.	Zur Diskussion über Werte und Normen	135
1.	Der Dissens als Ausgangsbasis	136
2.	Die Wert- und Normendiskussion in einer offenen Gesellschaft	138
3.	Zur Eigenart des sittlich Guten	140
4.	Das Wort der Kirche	143
II.	Zwischen dem Anspruch der Richtigkeit und dem des sittlich Guten	145
1.	Ethisches Begründen und moraltheologisches Denken . .	145
2.	Werte und Normen der modernen Ethik – moralische Vorschriften und kirchliche Verkündigung	151
III.	Sittliche Normen und Aufgabe des Menschen	158
	Weiterführende Fragestellungen	160

Antonellus Elsässer

Sünde und Schuld – Umkehr und Versöhnung

I.	Krise des Bußgeschehens und Krise der Moral	162
II.	Verständnis von Schuld und Sünde	166
1.	Schuldigkeit	167
2.	Moralische Schuld	169
3.	Unzureichende oder einseitige Verstehensweisen	170
4.	Das Wesen der Sünde	176
5.	Klassifizierung der Sünden	179
III.	Umkehr und Versöhnung	180
	Weiterführende Fragestellungen	184

Sachregister 186

Personenregister 190